

Tipp 1: Welches Rad für mich?

Erste Überlegung:

Wo möchte ich / werde ich fahren?

- Auf der Straße / auf Radwegen / auf Asphalt / im Wald / in der Au / im Gelände / Querfeldein - in die Natur?

Zweite Überlegung:

- Möchte ich mich sportlich fortbewegen / Radfahren zur Verbesserung der Fitness / es als Sportgerät oder Trainingsgerät für den Wettkampf benützen
- Möchte ich es als billiges Transportmittel von A nach B benützen / Radeln in der City / in die Arbeit / für Einkaufsfahrten / zum Tourenfahren

Für JEDEN gibt es das entsprechende Rad im Fachhandel - lassen Sie sich beraten!

Ein guter Verkäufer wird Ihnen eine Menge Fragen stellen!

- **CITY RAD:** Das Rad für *kürzere Strecken* - bequeme aufrechte Sitzposition - tiefer Einstieg – eventuell mit Rücktrittbremse.
- **TREKKING RAD:** Das *universelle Rad* für fast alle Strecken - außer Querfeldein! Auch gut für Touren geeignet! Sitzposition: Leichte Neigung des Oberkörpers um ca. 30 Grad / mit Gepäckträger, Kotflügel und Licht (Dynamo).
- **TREKKING CROSS:** *Sportliche Version* ohne Gepäckträger, Kotflügel, mit Batterielicht. Flottes Vorankommen, geringes Gewicht, Oberkörper ca. 30 Grad Neigung. Für Leute die flott Vorankommen wollen - ohne Gepäck (Spaßfaktor). Nachrüsten von Gepäckträger und Kotflügel ist jederzeit möglich!
- **MOUNTAIN BIKE:** Kann ein Freizeit- genau so wie ein Sport- oder Renngerät sein. Auf jeden Fall für jene *die in die Natur wollen*. Naturwege, Waldwege, MB-Routen, ins Gelände, über Stock und Stein, über Baumwurzeln, Geländestufen und ähnliches. Dicke Reifen, Federgabel oder vollgedert, je nachdem welche Möglichkeiten oder Vorlieben man hat. Die Auswahl ist groß.

- **FITNESSRAD:** *Leicht und schnell*, noch aufrechte Sitzposition! Schmale Rennradbereifung, geringer Rollwiderstand und 27 Gänge für steile Strecken!
- **RENNRAD:** DAS Sportgerät schlechthin, gebückte Sitzposition, durch Hornlenker variable Sitzposition, wenig Luftwiderstand - daher *das schnellste Rad!*